Goldrente 84¹⁵/₁₆, 4procentige Russen von 1877 101.75, Franzosen 495.00, Lombardische Eisenbahn-Actien 227.50, do. Prioritäten 325.00, convertirte Türken 13.90, Türkenloose 33.70, Credit mobilier 292.00, 4procentige Spanier 63⁷/₈, Banque ottomane 502.00, Credit foncier 1411, 4procentige unific. Egypter 388, Suezactien 2082, Banque de Paris 768, Banque d'escompte 526, Wechsel auf London 25.30¹/₂, 5procent. privil. türkische Obligationen 345.00, neue 3procentige Rente 82.40, Panama-Actien 418.00.

Paris, 20. October, Abends. Boulevard-Verkehr. 3proc. Rente 82.52¹/₂, Italiener 101.12¹/₂, Türken 13.92¹/₂, Spanier 63.21, Egypter 388, Banque ottomane 502. Fest.

Petersburg, 20. October, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 22⁷/₁₆, Russische II. Orientanleihe 99⁷/₈, do. III. Orientanleihe 99⁵/₈, do. 6procentige Goldrente 187, do. 5procentige Boden-Credit-Pfandbriefe 161¹/₄, do. Bank für auswärtigen Handel 330¹/₂, Petersburger Discontobank 761, Warschauer Discontobank 312, Petersburger internationale Bank 489.

New-York, 20. October, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Schwach. Wechsel auf Berlin 94¹/₂, Wechsel auf London 4.80¹/₂, Cable Transfers 4.84¹/₂, Wechsel auf Paris 5.23, 4proc. fundirte Anleihe von 1877 128⁵/₈, Erie-Bahn-Actien 35¹/₂, New-York Centralbahn-Actien 112⁵/₈, Chicago-North-Western-Actien 116⁷/₈, Lake-Shore-Actien 92¹/₈, Central-Pacific-Actien 47¹/₈, Northern-Pacific-Preferred-Actien 62⁷/₈, Louisville & Nashville-Actien 53¹/₈, Union Pacific-Actien 61¹/₈, Chicago-Milwaukee & St. Paul-Actien 94⁷/₈, Reading & Philadelphia-Actien 34⁷/₈, Wabash-Preferred-Actien 35⁷/₈, Canada-Pacific-Eisenbahn-Actien 71⁵/₈, Illinois-Centralbahn-Actien 134, Erie second Bonds 101⁷/₈. — Geld gefragt, für Regierungsbonds 4, für andere Sicherheiten ebenfalls 4 Proc.

Fremde Wechselnotirungen auf London

Havana, 16. Oct., 20⁷/₈ in Gold,	Valparaiso, 15. Oct., 90 T. 25¹/₄ d.
B.-Ayres, 15. Oct., 47⁵/₈ d.	Bombay, 15. Octbr., 4 Mt. 1s 5¹/₄ d.
R. Janeiro, 18. Oct., 22⁵/₁₆ d. a. Mill.	Singapore, 12. Oct., 3 M. 3s 3¹/₄ d.
Manila, 18. October, 3s 10¹/₄ d.	Hongkong, 13. Octbr., 4 M. 39 d.
Kalkutta, 15. October, 4 Mt. 1s 5⁷/₈ d.	Shanghai, 14. Oct., 6 M. 54¹/₄ d.

Diverse transatlantische Wechselcourse.

Buenos-Ayres, 19. October. Goldagio 17 Proc.

Penang, 18. September. (Herren Schmidt, Küstermann & Co.) Course auf London 4 Monat Sicht Bank-Papier 3s 2¹/₄ d.

Hongkong, 9. September. (Herren Siemssen & Co.) Shanghai-Raten. Raten sind etwas gestiegen und schließen fester; telegraphische Transfers 4s 3¹/₄ d, 4 Monat Sicht Bank-Papier 4s 4d, 4 Monat Sicht Privat-Wechsel 4s 4¹/₄ d, 4 Monat Sicht Wechsel auf Frankreich 5.50 Frcs., 6 Monat Sicht Wechsel auf Frankreich 5.53 Frcs.

Hongkong. Raten blieben stetig für die vor 8 Tagen abgegangene französische Post, und seitdem trat ein Avanz ein, welcher heute in einer namhaften Steigerung culminirte, in Folge des besseren von den europäischen Märkten gemeldeten Silberwerthes. Unsere Notirungen schließen mit fester steigender Tendenz wie folgt: London Bank telegraphische Transfers 3s 2¹/₄, 4 Monat Sicht 3s 2¹/₄ d, Privat 4 Monat Sicht 3s 2³/₈—2¹/₂ d, 6 Monat Sicht 3s 3¹/₄ d, Frankreich Privat 4 Monat Sicht 4.08 Frcs., 6 Monat Sicht 4.10 Frcs.

Mailand, 19. October. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 174 Ballen Grezen, 82 Ballen verarbeitete Seiden im Gesammtgewicht von 23,055 Kilogramm. Geschäfte spärlich und unregelmäßig. Fest.

Lyon, 19. October. Seide. Die Seidentrocknungsanstalt hat heute registrirt: 45 B. Organzin, 37 B. Tramen, 78 B. Grezen und hat 91 B. gewogen im Gesammtgewicht von 17,056 Kilogramm. Geschäfte normal. Andauernde Besserung.

Havre, 20. October. Baumwolle. Umsätze 1100 Ballen, fest. Louisiana October 60.50, November 59.75, December 59.25, Januar 59.25, Februar 59.40 Frcs.

Rotterdam, 19. October. Flachs. (Wochenbericht.) Ungefähr wurden am gestrigen Wochenmarkt ungefähr 13,000 Stein, deren Qualität sich durchschnittlich besser stellte als am vorigen Marktag. Die verlangten Preise waren noch sehr unregelmäßig, eben so sehr wie die Gebote der Käufer. Das Geschäft blieb auch diesmal schleppend und wurden nur hie und wieder einige ausgesuchte Pöstchen zu billigst möglichen Preise genommen, um als Muster zu dienen. Halbgeschwungene Waare blieb vernachlässigt. Die niedrigste Neigung gilt für diese Sorte. — Die Notirungen sind: gemein 28 bis 30 Stüber, gut gemein 32—34 Stüber, mittel 35—38 Stüber, gut mittel 39—40 Stüber.

Courtrai, 18. October. Flachs. Die Preise bleiben für alle Sorten gut behauptet. Schöne Waare fehlt und das Wenige, was von altem Flachs noch vorhanden ist, kann diesen Mangel nicht ersetzen. Auf den benachbarten Märkten Waereghem, Deynze, Lokeren, St. Nicolas, Hüe und Thielt ist die geschäftliche Lage dieselbe.

Manila, 18. October. Hanf matt, fair current 26 £ 2s 10d Fracht. Zufuhr der Woche 11,000 B., seit 1. Januar 322,000 B. Wechsel auf London 3s 10⁷/₈ d.

Berlin, 20. October. Butter. Frische feinste Tafelbutter u. 122—128 ℳ, feine Butter 113—120 ℳ, II. 100—110 ℳ, III. [illegible] 85—94 ℳ, Landbutter I. 92—100 ℳ, II. 85—90 ℳ. Galizische und andere geringste Sorten 55—72 ℳ per 50 Kilogr. — Eier. Preise steigend, 3.00—3.05 ℳ netto per Schock.

Berlin, 20. October. Kartoffelmehl für 100 Kilogr. Brutto incl. Sack. Still. Loco und für diesen Monat 16.60 ℳ, October-November 16.60 ℳ, April-Mai 16.70 ℳ — Trockene Kartoffelstärke für 100 Kilogr. Brutto mit Sack. Still. Loco, für diesen Monat und October-November 16.40 ℳ, April-Mai 16.70 ℳ

Hamburg, 20. October. Kartoffelfabrikate matt. Notirungen per 100 Kilogr. Kartoffelmehl sehr ruhig. Prima-Waare 17—17¹/₂ ℳ. Kartoffelstärke sehr ruhig. Prima-Waare 17 bis 17¹/₂ ℳ — Capillair-Stärkesyrup flau. Prima in Export-Gebinden 41—42 ℳ, 43—44 ℳ, 20—20¹/₂ ℳ mit 1¹/₂ Proc. Decort. — Traubenzucker matt. Prima gegossen in Kisten 19—19¹/₂ ℳ, geraspelt in Säcken loco 20—20¹/₂ ℳ mit 1¹/₂ Proc. Decort. — Dextrin ruhig. Prima in Doppelsäcken 24¹/₂—24³/₄ ℳ — Kaffee. Ruhiger Markt bei fester Haltung. Die Umsätze beliefen sich auf ca. 2000 Sack Diverse, worunter 500 Sack Santos per „Stora". — Schmalz ruhig. Schmalz in Drittel-Tonnen von hiesigen Raffinerien 34—36 ℳ, Wilcox 35¹/₂ ℳ, Fairbanks 32¹/₄ ℳ, Armour 32¹/₄ ℳ, diverse Marken 33 ℳ, Steam 31¹/₂ ℳ. Von anderer Seite wird gemeldet: Squire-Schmalz in Tierces à 32⁵/₈ ℳ, Royal 40¹/₂ ℳ, Hammonia 39¹/₂ ℳ incl. Zoll.

Bremen, 20. October. Tabak ohne Umsatz. — Baumwolle. Loco fest, Termine matt. October 49¹/₂ ₰, November 48¹/₄ ₰, December 48 ₰, Januar 48 ₰, Februar 48¹/₄ ₰, März 48¹/₂ ₰. — Schmalz. Wilcox 34 ₰. — Wolle. Umsatz 40 Ballen Cap.

Antwerpen, 20. October. Kaffee ruhiger. Santos gute Durchschnittswaare neuer zu 29¹/₂—29³/₄ c, alter zu 30—30¹/₂ c unverzollt. — Umsatz von Häuten 5519 Stück. — Terpentinöl ruhig, verzollt 16¹/₂, November-December 16¹/₄, Januar-April 17¹/₂, französisches 16¹/₂ fl. — Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 124.10.

Havre, 20. October, Nachmittags 5 Uhr 30 Minuten. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. New-York eröffnete mit 5 Points Baisse. Hier werthet der Januar 62.00 Käufer.

Havre, 21. October, Vorm. 8 Uhr 35 Min. (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. New-York schließt mit 5 Points Hausse. Rio 15,000 B., Santos 12,000 B. Receipts für gestern.

* **Havre,** 21. October, Vormitt. 10 Uhr 30 Min. (Privat-Depesche des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee. Good average Santos per October 62.25 Frcs., per November 62.25 Frcs., per December 62.75 Frcs., per Januar 63.00 Frcs., per Februar 63.25 Frcs., per März 63.50 Frcs., per April 63.75 Frcs. Tendenz: Fest. Käufer.

Magdeburg, 21. October. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I. 24.00 ℳ, do. II. 23.30 ℳ, Kornzucker 96 Proc. 19.70—20.10 ℳ, Kornzucker Rend. 88 Proc. 18.80—19.10 ℳ, do. Rend. 75° 16.00 bis 17.00 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 21. October. Fein Brodraffinade 26.75 ℳ, fein Brodraffinade 26.50 ℳ, Gem. Raffinade 25.00—25.50 ℳ, Gem. Melis I. 23.75—24.00 ℳ — Tendenz: Ruhig.

Magdeburg, 21. October. Rohzucker I. Product, Transito f. a. B. Hamburg October 10.67¹/₂ ℳ bez. u. Br., 10.65 ℳ Gd., November 10.67¹/₂ ℳ bez. u. Br., 10.65 G., November-December 10.70 Br., December 10.72¹/₂ ℳ, 10.70 ℳ bez., Januar-März 11.00—10.97¹/₂—10.95 ℳ bez., 10.97¹/₂ ℳ G., 11.00 ℳ Br. Tendenz: Flau.

Prag, 20. October. Zucker. Der Markt verkehrte gestern Nachmittag noch in recht fester Stimmung und für einzelne Partien prompter Waare wurde selbst bis 21.60 Aussig bezahlt; dagegen stellt sich heute die Tendenz eher etwas schwächer, Käufer zeigen sich zurückhaltend und die Gebote gehen nicht über 21.70 Aussig; zu letzterem Preise finden sich gegen Mittag auch schon Abgeber für November. Basis 88 Exportfracht Prag-Hamburg 21.35 bis 21.40 fl., do. Elbestation 21.35—21.60 fl., do. Inlandsstation 20.90 bis 21.90 fl.

Paris, 20. October. Rohzucker 88° ruhig, loco 27.75. — Weißer Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 32.00, per November 32.10, per October-Januar 32.30, per Januar-April 32.25.

London, 20. October. Zucker träge. Havana Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker 10⁷/₈ träge. — Kaffee. In der Auction war Plantagen-Ceylon fest. — Thee behauptet. — Jute träge. — Leinöl 20s 3d. — Terpentinöl 27s 3d. — Rüböl 20s 9d. — Baumwollöl 18s 3d. — Silberbarren 45¹/₁₆. — Blei, englisches 12 Pfd. 17s 6d, spanisches 12 Pfd. 10s. — Zink, gewöhnliche Marken 14 Pfd., besondere 14 Pfd. 5s.

Habannah, 16. October. Zucker. Centrifugal 96 Proc. 4¹/₄ R. in Säcken und in Körben, fair ref. Muscovado 3³/₄ R. Wechsel auf London 20⁷/₈ Proc. Prämie.

London, 19. October. (Original-Bericht über den Londoner Saaten-Handel von Brockhauer & Co.) In den letzten 14 Tagen hatten wir veränderliches Wetter mit häufigem Regenfall. Die Temperatur ist noch immer eine ziemlich hohe. Das Geschäft in Canariensaat ist mit der vorrückenden Jahreszeit etwas lebhafter geworden, doc. bleiben Umsätze auf verhältnißmäßig geringe Quantitäten beschränkt, so lange die Hauptlieferungen der türkischen Saat und die alten Bestände von Saat derselben Provenienz dem Markte entzogen bleiben. Von den jüngst berichteten Ankäufen in Liverpool wurde Einiges nach dem Continent verkauft und der Rest in den nördlichen Consumdistricten untergebracht. Hier im Süden beschränkte sich das Geschäft auf Umsätze von Morocco und spanischer Saat, die momentan unsere Hauptzufuhren bilden und für welche erstere Sorte bis 53s, für letztere bis 60s per 464 Pfd. bezahlt wurde. Auch von großkörniger holländischer Saat wurden Abschlüsse zu Pari 54—55s gemacht. Da Platosaat bleibt noch zu 47s aufgeboten. Steirische ohne Handel. Die Preise der türkischen Saat bleiben 45—46s per 464 Pfd. für gute Mittelsorte und 47—49s für feinste. — In Hanfsaat hatten wir ein ruhiges aber stetiges Consumgeschäft zu allmälig steigenden Preisen. Jetzt, wo wir den Ankünften der neuen Waare so nahe gerückt sind, werden alle noch vorhandenen alten Bestände etwas bringender zum Verkaufe angeboten, und werden wie alles Vorräthiche nach mit größeren Lagern in die neue Campagne übergehen, als wir erwarteten. Andererseits heißt es aber, daß die per October von Libau erschlossenen Quantitäten Waare nur theilweise werden zur Lieferung gelangen können. Wie dem auch sein mag, ist an eine Besserung der Preise vorerst nicht zu denken, da viel zu viel Productions-Gegenden nur auf die Gelegenheit warten, ihre Saat nach hier zu werfen. Preis für Novemberverladung ist heute 20—26s per 336 Pfd. ab, loco 24 bis 28s 6d per 336 Pfd. ab Speicher. — Weiße Hirse wird fernerhin stärker angeboten, doch behauptet sich beste Qualität im Werthe. Letztere notirt 50—51s, italienische 37—40s per 424 Pfd. ab Speicher. Feine Futterhirse findet prompte Nehmer zu 20—21s per 480 Pfd., gewöhnliche Donau oder Syrische selbst zu 15s 6d schwer zu placiren. — In Rapssaat war das Geschäft äußerst stille. Etwas feine alte englische Saat ist zu 43 bis 44s erhältlich, französische 41—43s per 424 Pfd. Holländische unbegehrt. Ostindische Oelschlägersorten in besseren Handel. — Rübsen behauptet seine kleine Avance. — Leinsaat bleibt bei recht reichlichen Zufuhren fest und begehrt, und erfreuen sich feine Sorten zumal lebhaften Geschäftes. Calcutta 40s, Bombay 43s 6d per 416 Pfd. Holländische Saat erzielt bis 49s und feinste bis 49s 6d, sicilische Saat 50s. Feine Azowische 51—52s, feine russische 43s, gewöhnliche do. 40s und türkische 42s per 424 Pfd. — In Mohnsaat bleibt unser Markt recht fest und erzielt feinste Qualität immer noch 27s bis 28s per cwt. ab Speicher. — Der Markt in Kümmelsaat ist wieder ein irregulärer geworden. Von Holland werden ungewöhnlich hohe Preise gemeldet, die bislang kaum ernstlich zu nehmen sind; hier ist das Geschäft ein sehr schleppendes und viele der Inhaber der immer noch von früheren Käufen herkommenden starken Zufuhren würden recht gern unter den holländischen Notirungen abgeben. Letztere mußte heute nominell mit 34s per cwt. London bezeichnet werden, während hier noch nicht 31s 6d zu erzielen ist. — Cummimsaat bleibt fest, Preise unverändert. — Das Geschäft in Anissaat bleibt ein reges; die verhältnißmäßig niedrigen Preise von neuer russischer Saat ziehen Aufmerksamkeit auf sich. — Fenchelsaat ist in besserer Frage zu 19s bis 21s per cwt. — Foenum graecum hält sich fest auf letzten Preisen mit Orders für mehr als dass erhältlich. — Die Preise von Gelbsenf sind in Folge starker Zufuhren von meist exquisiter Qualität gewichen. Englische Saat 9s bis 11s, holländische und deutsche 8s bis 9s 6d per Bushel. Californische Saat 8s 6d. Braune Saat in gutem Umsatz. — Das Geschäft in weißen Bohnen bleibt ein gedrücktes, da das Wetter ungewöhnlich milde ist und der Consum deshalb nur schwache Quantitäten kauft. Holländische Waare wurde zu 54s, italienische zu 46s bis 48s, ungarische zu 41s bis 43s per 504 Pfd. verkauft. — Kiefernbohnen stille. — Viehbohnen stark angeboten. — In grünen Erbsen ist der Handel aus gleicher Ursache, wie bei den Bohnen, ein beschränkter, und bei großen Zufuhren mußten Preise nachgeben. — Linsen, deren Ernte dies Jahr wieder eine schlechte war, bleiben sehr fest und theuer. Auch egyptische und indische Futterlinsen gut begehrt.

Magdeburg, 20. October. Kartoffelspiritus für 10,000 Liter-Procent loco ohne Faß 36.00—36.30 ℳ

Magdeburg, 21. October. Kartoffelspiritus matter. Loco ohne Faß 35.80—36.10 ℳ. Ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 37.00 ℳ bez.

Breslau, 20. October. Spiritus per 100 Liter 100 Procent per October-November 34.50, per November-December 34.80, per April-Mai 36.10.

Stettin, 20. October. Spiritus matt, loco 35.50, per October-November 35.30, per November-December 35.30, per April-Mai 37.00.

Posen, 20. October. Spiritus loco ohne Faß 34.30, per October 34.40, per November-December 34.40, per April-Mai 35.90. Fest.

Hamburg, 20. October. Spiritus ruhig, per October 25¹/₄ Br., per November-December 25¹/₄ Br., per April-Mai 24⁷/₈ Br., per Mai-Juni 25¹/₄ Br.

Paris, 20. October. Spiritus träge, per October 41.00, per November 41.00, per November-December 41.00, per Januar-April 41.75.

Stettin, 20. October. Petroleum versteuert, loco Usance 1¹/₂ Procent Tara 10.80.

Hamburg, 20. October. Petroleum still, Standard white loco 6.45 Br., 6.40 Gd., per October 6.35 Gd., per November-December 6.40 Gd.

Bremen, 20. October. Petroleum fest. Standard white loco 6.30 bez.

Bremen, 21. October. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 6.30.

Antwerpen, 20. October. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 15⁷/₈ bez., 15⁷/₈ Br., per November 15⁷/₈ Br., per November-December 15⁷/₈ Br., per Januar-März 16 Br. Ruhig.

Breslau, 20. October. Zink W. H. v. Giesche's Erben 14.00 ℳ bez.

London, 19. October. Quecksilber, matt, erste Hand 7 £ 10s, zweite 7 £ 6s.

London, 21. October, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Kupfer: Chili-Bars 41 Lstrl. — Zinn: Straits 99⁷/₈, Austral 100⁷/₈ Lstrl.

Rotterdam, 21. October, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 60⁷/₈, Billiton 60 fl.

"— Englischer Eisenmarkt, 16. October. Der Roheisenmarkt war diese Woche belebter, und die Preise sind sowohl in Glasgow wie in Middlesbrough gestiegen. In Glasgow wurde der niedrigste Punct am Dienstag berührt, als Warrants zu 41s verkauft wurden, während gestern die Preise auf dem höchsten Stande der Woche, nämlich 42s 1d, schlossen. Der Gewinn ist theilweise der Befürchtung zuzuschreiben, daß die Production noch weiter eingeschränkt werden dürfte, wenn nicht der Arbeiterstreit im Kohlengeschäft beigelegt werden kann. Die Anzahl der in Thätigkeit befindlichen Hochöfen ist 69, wie in der vorigen Woche, gegen 91 vor einem Jahre. Der Begehr nach fertigem Eisen hat sich ein wenig gebessert. In Middlesbrough und Barrow sind die Preise gestiegen; Middlesbrough Nr. 3 schloß gestern mit fester Tendenz zu 32s. Die Eisenverschiffungen vom Tees sind neuerdings bedeutend gewesen und betragen für diesen Monat bis zum vorigen Donnerstag 47,177 Tonnen, gegen 33,849 Tonnen während desselben Theiles im October 1880.

Glasgow, 20. October. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 42s ¹/₂ d.

Glasgow, 21. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 42s 1d.

* **Hamburg,** 19. October. Fischmarkt in Altona. Am heutigen St. Pauli-Markt lag 1 großer Ewer mit Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Zungen und Kleißen. Am Altonaer Markt lagen 3 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, sowie 30 Jollen mit Butt, Stuern und Stint. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Kleißen, Aalen und Dorschen. Preise en gros: Schollen 1.50—8 ℳ, Schellfische, kleine 2—4 ℳ, Steinbutt 1—5 ℳ, Stuern 60—80 ₰ per Stieg, Steinbutt 80 ₰, Zungen 1—1.30 ℳ, Kleiße 60—80 ₰, Aal 50 ₰ bis 1.30 ℳ per Pfund, Stint per kleiner Korb 80 ₰ bis 1 ℳ, Dorsch nach Gebot. Der Handel war schleppend, mit der Waare wurde geräumt. — 20. October. Am heutigen St. Pauli-Markt lagen 2 große Ewer mit Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Zungen und Kleißen. Am Altonaer Markt lagen 5 große Ewer mit Schollen und diversen Fischen, 1 kleiner Ewer mit Stint, sowie 28 Jollen mit Butt und Stuern. Per Eisenbahn Zufuhr an Schollen, Schellfischen, Steinbutt, Kleißen, Aalen, Brassen und Dorschen. Preise en gros: Schollen 1.50—14 ℳ, Schellfische 3—5 ℳ, Steinbutt 1.50—5 ℳ, Stuern 0.80—1 ℳ per Stieg, Steinbutt 80—90 ₰, Zungen 0.90 bis 1 ℳ, Kleiße 40—80 ₰, Brassen 30—80 ₰, Aal 40 ₰ bis 1.60 ℳ per Pfund, Stint kleiner Korb 0.80—1 ℳ, Dorsch per Stiege 4—6 ℳ (circa 35—45 Stück). Der Handel verlief nur flau.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 18. October 1194 Ladungen, am 19. October 1203 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Breslau, 20. October. Weizen unverändert, per 100 Kilogramm schlesischer weißer 14.30—15.00—15.60 ℳ, gelber 14.00 bis 14.60—15.40 ℳ, feinste Sorte über Notiz bezahlt. — Roggen fest, per October 130.50, per November-December 128.50, per April-Mai 132.50. — Rüböl per April-Mai 46.00. — Wetter: Schön.

Köln, 20. October. Weizen loco hiesiger 17.00, fremder 18.25, per November 16.45, per März 16.95. — Roggen loco hiesiger 14.20, per November 12.60, per März 13.10. — Hafer loco 13.00. — Rüböl loco 23.60, per October 23.40, per Mai 23.90.

Stettin, 20. October. Weizen loco matt, 146.00—151.00, per October-November 152.00, per April-Mai 160.00. — Roggen matt, loco 117.00—121.00, per October-November 121.50, per April-Mai 127.50. — Rüböl still, per October 44.70, per April-Mai 45.70.

Hamburg, 20. October. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 148.00—154.00. — Roggen loco flau, mecklenburgischer loco 128.00—135.00, russischer loco still, 98.00—100.00. — Hafer und Gerste still. — Rüböl fest, loco 41. — Wetter: Regen.

Wien, 20. October. Weizen per Herbst 9.17 Gd., 9.22 Br. — Roggen per Herbst 7.18 Gd., 7.23 Br., per Frühjahr 6.62 Gd., 6.67 Br. — Mais per September-October 6.60 Gd., 6.65 Br., per Mai-Juni 6.65 Gd., 6.70 Br. — Hafer per Herbst 6.65 Gd., 6.70 Br., per Frühjahr 6.84 Gd., 6.89 Br.

Pest, 20. October. Weizen loco ruhig, per Herbst 8.72 Gd., 8.74 Br., per Frühjahr 9.11 Gd., 9.13 Br. — Hafer per Herbst 6.40 Gd., 6.42 Br. — Mais per 1887 6.23 Gd., 6.25 Br. — Prachtwetter.

Amsterdam, 20. October. Weizen auf Termine niedriger, per Mai 211. — Roggen loco flau, auf Termine still, per October 118, per März 124—125—125. — Rüböl loco 22¹/₄, per Mai 21⁷/₈, per Herbst 22¹/₄.

London, 20. October. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 17,110, Gerste 5280, Hafer 46,900 Qrt. — Sämmtliche Getreidearten ruhig, englischer Weizen anziehend, Mahlgerste williger, schöne Malzgerste fest, andere träge, übrige Artikel stetig.

Leith, 20. October. Tendenz für alle Artikel etwas fester, aber wenig Geschäft.

Paris, 20. October. Weizen fest, per October 23.00, per November 23.00, per November-Februar 23.25, per Januar-April 23.60. — Mehl 12 Marques fest, per October 51.80, per November 51.80, per November-Februar 51.75, per Januar-April 52.10. — Rüböl träge, per October 57.00, per November 57.25, per November-December 57.75, per Januar-April 58.75.

New-York, 20. October. Baumwolle in New-York 9⁵/₁₆, do. in New-Orleans 8⁷/₈. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 6⁷/₈ Gd., do. in Philadelphia 6⁷/₈ Gd., rohes Petroleum in New-York — D. 6⁵/₈ C., do. Pipe line Certificates — D. 65⁷/₈ C. — Mehl 2 D. 85 C. — Rother Winterweizen loco — D. 84³/₄ C., per October nominell, per November — D. 84³/₄ C., per Mai 1887 — D. 93³/₄ C. — Mais (New) 45⁷/₈. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⁷/₁₆. — Kaffee (Fair Rio) 11⁷/₈. — Schmalz (Wilcox) 6.45, do. Fairbanks 6.40, do. Rohe und Brothers 6.45. — Speck 6⁷/₈. — Getreidefracht 4¹/₄.

Chicago, 18. October. Weizen stetig, rother Winterweizen Nr. 2 October 71⁷/₈, November 73⁵/₈, December 75, Januar 75⁷/₈, Februar 76⁵/₈, Mai 81⁵/₈. Ankäufe an den westlichen Plätzen 397,000 Bush. — Mais stetig, October 34⁷/₈, November 35⁷/₈, December 36⁷/₈, Januar 36⁵/₈, Mai 41⁷/₈. Ankäufe 312,000 Bush. — Schmalz matter. — Speck fester. Zufuhr von Schweinen 28,000 Stück.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 20. October.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 190—195 ℳ, do. polnischer 170—175 ℳ, do. sächsischer gelb und weiß 162—170 ℳ, Roggen, preußischer 140—142 ℳ, do. hiesiger 136—139 ℳ, do. fremder 132 bis 134 ℳ, Gerste, Brauwaare 135—158 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 130—144 ℳ. Feinste Sorten über Notiz. Hafer, alte Waare 142 bis 148 ℳ, do. neue Waare 116—125 ℳ. Mais, rumänischer 122 bis 126 ℳ, do. Cinquantino 130—133 ℳ. Erbsen, Kochwaare nominell 180—190 ℳ, do. Mahl- und Futterwaare 150—160 ℳ. Alles pro 1000 Kilo Netto. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00 24.75 ℳ, do. Nr. 0 22.75 ℳ, do. Nr. 1 20.75 ℳ. Roggenmehl Nr. 0 21.— ℳ, do. Nr. 1 20.— ℳ. Alles pro 100 Kilo Netto. — Spiritus. Loco pro 10,000 Literproc. 36.50 ℳ G. Witterung: Schön.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 21. October 1886.

Witterung: Trübe.

Spiritus loco: 35.40 Geld. Abermals niedriger.

Vieweg, Börsensecretair.

Halle a. S., 21. October. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 Kilogramm netto.) Weizenmehl 00 24.00—24.50 ℳ, do. 0 22.00—22.50 ℳ, Roggenmehl 0 19.50—20.00 ℳ, do. 0/1 19.00 bis 19.50 ℳ, Futtermehl 13.00 ℳ, Roggenkleie 10.25 ℳ, Weizenkleie 9.00 ℳ, Weizenschalen 8.50 ℳ, Haibemehl 32.00 ℳ

[illegible]

* **Berlin,** 21. October. Frankfurter Bericht von Fr. & Mayer. Wind: SO. Thermometer früh + 8° Barometer 28". Wetter: Regnerisch. Unser heutiger Markt ist für Roggen wieder recht flau gewesen, die Anmeldungen drückten empfindlich, nachdem die Aufnahme derselben aufgehört hat und die nöthig werdenden Realisationen beeinflussen namentlich den Preis für laufenden Termin sehr ungünstig. Letzterer hat heute nahezu 1 M. verloren, während Frühjahr fast unverändert geblieben ist. — Weizen litt gleichfalls unter der Roggenbaisse trotz besserer Berichte von Auswärts, und stellte sich etwa ¹/₂ M. niedriger als gestern. Das Effectivgeschäft war in beiden Artikeln sehr still. — Hafer loco und auf Termine hat sich wenig verändert. — Roggenmehl hat trotz der matten Stimmung für Roggen gestrigen Preisstand ziemlich behaupten können. — Rüböl wurde williger offerirt und hat einen Theil der gestrigen Besserung wieder aufgeben müssen. — Spiritus ging anfänglich zu gestrigen Preisen um, ermattete aber später in Folge von Realisationen auf nahe Lieferung und schließt ca. 30 Pf. schlechter als gestern.

Telegraphische Coursberichte.

Hamburg, 21. October.

Oesterr. Credit	237.50	Leipziger Disconto	224
Staatsbahn	489.—	Deutsche Bank	159⁷/₈
Lombarden	175.—	Russen von 1884	[illegible]
Disconto-Commandit	211.75	Privatdiscont	[illegible]
Lübeck-Büchen	160		

Tendenz: Fest.

Berlin, 21. October, Eröffnungscourse, 10 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	467.—	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	391.50	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	177.50	Russische Banknoten	[illegible]
Gal. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Antheile	211.60	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	159.50	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	84.50	Italiener	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 21. October, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	467.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	177.50	Disconto-Commandit	211.60
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Fr.	[illegible]	4% Russen von 1880	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	Serben	[illegible]
Lombardbahn	[illegible]	3¹/₂procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Fest.

Berlin, 21. October, 1 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Handels-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn(Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B.	[illegible]	Dortmunder Union-St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig-E.-A.	[illegible]	Russen von 1884	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburg	[illegible]	Oesterr. Silberrente	[illegible]

Tendenz: Fest auf „Petersburger Journal".

Berlin, 21. October. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	[illegible]	Weimar-Gera	[illegible]
Preuss. 4proc. Consols	[illegible]	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
3¹/₂% Consols	[illegible]	Pilsen-Priesen	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Märkisch-Schlesische	[illegible]
Ausländische Fonds.		**Bankactien.**	
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	Russische Bank f. ausw. Hdl.	[illegible]
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	**Industrieactien.**	
Ungarische Goldrente	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berlin-Dresdner	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Körbisdorf Zucker	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Solarig	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Sächs. Webstuhl. Schönherr	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	**Wechsel**	
Werrabahn	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	do. lang	[illegible]
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	London kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Galizische (Karl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw. B.(Elbeth.)alt.	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	**Sorten.**	
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Napoleonsd'or	[illegible]
Berlin-Dresden	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Oberlausitzer	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
5% Lombarden-Prioritäten	[illegible]		

Tendenz: Fest. Günstige ausländische Notirungen und die Auslassungen des „Petersburger Journals" riefen freundliche Stimmung hervor. Bezahlt bevorzugt. Privatdiscont 3% Proc.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizier	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Laurahütte	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.St.-A.	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]

Dresden, 21. October.

Bank- u. Credit-Actien		Schöne-Chem. Act.-Lagerb.-B.	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Societäts-Brauerei	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	„Kette" Deut. Elbschifff.-G.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credit.	[illegible]	Dresdner Papierfabr.	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Penigter Patent-Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4¹/₂%	[illegible]	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	Chemnitzer Werkz.-Masch.-F.	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	(Zimmermann)	
do. II. Em.	[illegible]	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Dampf-u.Sp.-Masch.-F.(Wiede)	[illegible]
do. 4¹/₂% Gold	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Tanzigner)	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. do. 1871	[illegible]	Grossenh. Webst. u. M.-F.	[illegible]
do. do. 1874 Gold	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4¹/₂%	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Laubner M.-F. (Petzold)	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	Messen, Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
Lemberger gek.	[illegible]	Sachsen-Holzberg [illegible]	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	Sachs. Gussstahl [illegible]	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	Sachs. Gussstahlfabrik z. Döhlen	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Sachs. Masch.-Fabr. (Berlin)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	do. Wirk.-Fabr. (Schönherr)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% Gold	[illegible]	Zittauer Masch. (Kiessler&Co.)	[illegible]
Prag-Dux 5% Gold	[illegible]	Zwick. M.-F. (Prod & Stelzer)	[illegible]
do. 5% Gold	[illegible]	Bautzn. Tuchf.u.Kam.(Hering)	[illegible]
Industrie-Actien.		Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
Bayerische Brauhaus	[illegible]	Dresdner Lederfabr. (Sterling)	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfabr.	[illegible]
Braunschweiger Nat.-Brauerei	[illegible]	do. Preshe-Korsettfabr.	[illegible]
Brünner Brauerei	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Leder-Hüll.-Kläpp.-F. (Thiele)	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Leinen M.-A.G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Cossel. Feldschl.-Br.-Pr.-A. A.	[illegible]	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
do. do. B.	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Hamburger Brauerei	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Selbig)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
do. Vorz.-Act. I.	[illegible]	do. do. (Genussch.)	[illegible]
do. do. II.	[illegible]	do. Nähfaden-F. (Herrenrecht)	[illegible]
Lichtenhain Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	do. Ofen- u. Ch.-F. (E.Teichert)	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei	[illegible]	Schles. Cement (Groschowitz)	[illegible]
Münchener Culmb. Exportbr.	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Nürnberger Brauerei	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]	Weisenthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Rosswitzer Brauerei	[illegible]	**Bergbau-Actien.**	
		Zwickau. Steinkohlenbau-V.	[illegible]

Frankfurt a. M., 21. October. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestb. Lit. B	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Fest.

Wien, 21. October, 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Marknoten	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Unionbank	[illegible]

Tendenz: Still.

Wien, 21. October. (Schlusscourse.)

Goldrente	114.25	Galizier	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Befestigt. Buschtiehrader II. [illegible]

London, 21. October, 11 Uhr 30 Min. Consols 101. Russen von 1884 [illegible].

Paris, 21. October, 1 Uhr. Anleihe von 1872 110.80. Staatsbahn 490.—. Lombarden 226.75.

Berliner Productenbörse, 21. October. Weizen loco 145 bis 165 ℳ, per Octbr.-Novbr. 148.75 ℳ, per Nov.-Decbr. 148.75 ℳ, per April-Mai 158.50 ℳ — Roggen loco 125.— ℳ, per Octbr. 124.25 ℳ, per November-December 124.75 ℳ, per April-Mai 129.75 ℳ. Kündigung: 35. Stimmung: Höher. — Spiritus loco 35.40 ℳ, per October-November 35.70 ℳ, per November-December 35.80 ℳ, per April-Mai 37.30 ℳ, per Mai-Juni 37.60 ℳ. Kündigung: 18. Stimmung: Fester. — Rüböl loco 45.—, per October-Novbr. 44.80 ℳ, per April-Mai 45.80 ℳ. Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer loco October 110.25 ℳ, per November-December 110.25 ℳ

Liverpool, 21. October. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 12,000 Ballen. Stimmung: Fest. Heutiger Import 12,000 Ballen.

Liverpool, 21. October. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12,000 Ballen, davon für Speculation und Export 2000 Ballen verkauft. Amerikaner fest. Surats stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 21. October.

Dresden — 1.20. **Magdeburg** + 0.96. **Roßlau** + 0.55. **Halle (Unterhaupt)** + 1.72. **Trotha** + 1.03.

Eingetroffen: In New-York (19/10) der Gt. Western-Dampfer „Warwick" von Bristol, (19/10) der Anchor-Dampfer „Circassia", in Philadelphia (19/10) der American-Dampfer „Lord Gough", beide von Liverpool.

Abgegangen: (20/10) die norddeutschen Lloyd-Postdampfer „Köln" von Corunna nach Vigo, „Salier" von Port Said nach Southampton, „Kronprinz Friedrich Wilhelm" von Bahia nach Bremen, „Adler" von Port Said nach Brindisi.

Passirt: Browhead (20/10) der Inman-Dampfer „City of Rome".

---

* **Triest,** 19. October. (Schifffahrtsbericht von Thelle & Köhler.) Angekommen: die österreichisch-ungarischen Lloyddampfer „Pandora" von Hongkong und „Apis" von Smyrna; die italienischen Dampfer „Milano" von Syracus und „Ella" von Genua.

Abgegangen: der österreichisch-ungarische Lloyddampfer „Helios" nach Konstantinopel; der italienische Dampfer „Roma" nach Ancona; der deutsche Dampfer „Olga" nach Hamburg; der englische Dampfer „Louis" nach Liverpool; der norwegische Dampfer „Sylphide" nach Catania.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.